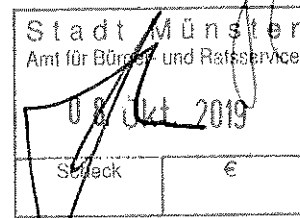


08.10.2019

An  
den Rat der Stadt Münster

48127 Münster



**Betr.:** Stationäre Installation der **Brunnenfigur von Nicole Eisenman** an der Promenade  
Antrag, die Skulptur an der vom Verein „Dein Brunnen für Münster“ vorgeschlagenen  
Stelle nicht stationär aufzustellen.

**Bezug: § 24 Gemeindeordnung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Lewe,

die temporäre Aufstellung der Brunnenfigur während der Skulpturenausstellung fand ich sehr  
gelingen (Skulptur und Platzwahl).

Die eventuelle stationäre Aufstellung sehe ich als unpassend an.

**Hiermit möchte ich gemäß § 24 der GO  
den Antrag stellen, die genannte Skulptur an diesem Platz nicht stationär zu installieren.**

Begründung:

Das Areal strahlt eine wunderbare Stimmung aus: Begegnung mit der Natur, der Mensch  
empfindet sich als Teil der Natur. Eine Oase fast mitten Im Stadtzentrum.

Benutzt wird die Fläche als Liege- und Spielwiese für Babies, Kinder und Erwachsene. Viele  
Studenten genießen diesen öffentlichen Raum für ein Beisammensein, weil diese Oase eben diese  
ruhige Stimmung ausstrahlt, ohne dass man sich dessen bewusst ist.

Diese wunderbare Stimmung und die vorhandenen Möglichkeiten würden m.E. durch die Skulptur  
massiv reduziert, da sie im Verhältnis zu diesem Ort zu viel Raum einnimmt, nicht nur den  
sichtbaren Raum.

Die Skulptur empfinde ich für diesen Ort als zu „laut“ und mit einem zu starken Eventcharakter.

Ich bitte alle Entscheidungsträger, diesen Platz völlig unabhängig von Kosten, Nachfolgekosten,  
Pflegeaufwand und möglichem Vandalismus aufzusuchen, und den Ort auf sich wirken zu lassen.

In der jetzigen Jahreszeit und im Winter wäre die Skulptur schon gar nicht attraktiv.

Meine persönliche Empfindung sehe ich in etlichen Lesermeinungen in den WN bestätigt.

Als alternative Orte würde ich mir den Wienburgpark, oder das Hafenviertel vorstellen können,  
eventuell auch einen Ort vor einem Universitätsgebäude.

Mit herzlichem Gruß

\* erke. am  
Wolfgang Bischoff